

Einige Fragen zum ZOOM-Meeting am 11.11.2022, 10:00-12:00

1. 1954 ist der erste Versuch, eine Europäische Verteidigungsgemeinschaft zu gründen, gescheitert – warum?
2. Bei allen Beschlüssen, für die Einstimmigkeit vorgeschrieben ist, kann sich ein Mitgliedsstaat der Stimme enthalten-heißt „konstruktive Enthaltung“-wann hat Österreich davon beispielsweise Gebrauch gemacht?
3. Als „Gemeinsamer Standpunkt“ der GASP können beispielsweise Sanktionen gegen andere Länder beschlossen werden- gibt es auch hier die Möglichkeit der „konstruktiven Enthaltung“? Ungarn trägt z.B. nicht alles mit, könnte auch Österreich dies machen?
4. Welche Rolle spielen die OSZE und der Europarat in der Außenpolitik Österreichs/der EU?
5. Österreich nimmt seine Schutzfunktion für Südtirol/Alto Adige weiterhin wahr, die neue Regierung unter Premierministerin Giorgia Meloni hat in ihrer Antrittsrede ausdrücklich erwähnt, die Autonomie zu unterstützen- worin besteht diese Funktion Österreichs heute genau?
6. Was ist mit „Partnership for Peace“ im Rahmen der NATO genau gemeint?
7. Ist Österreich im Ukrainekrieg- Ihrer Ansicht nach- neutral?
8. Was sind die rechtlichen Konturen der österreichischen Neutralität heute?
9. Was bedeutet für Österreich der Inhalt der sogenannten Beistandsklausel (Art. 42(7) des Vertrags von Lissabon)?
10. Was versteht man unter der sogenannten „Irischen Klausel“?
11. Darf Österreich Waffen an die Ukraine liefern?
12. Was ist rechtlich definitiv ein No-Go für die österreichische Neutralität heute?
13. Kann das neutrale Österreich Ihrer Meinung nach eine Vermittlungsfunktion im Ukrainekonflikt ausüben?
14. Bietet die Neutralität uns ausreichend Schutz?
15. Gibt es für Österreich de facto eine militärische Bedrohungslage?
16. Was hätten eigentlich die sogenannten „Sicherheitsgarantien“ von 1955 bedeutet?
17. Welche sicherheitspolitischen Orientierungen gibt es Ihrer Meinung nach für Österreich in der Zukunft? Option 1: Alles bleibt wie bisher; Option 2: Österreich bleibt weiterhin neutral und versucht, der bewaffneten Neutralität glaubhaft gerecht zu werden; 3: Österreich setzt auf eine „EU-Armee“; Option 4: Annäherung an die NATO bis zum Nachdenken über eine Mitgliedschaft.
18. Wie sehen die anderen europäischen Staaten das Motto Österreichs: „Austria’s approach to neutrality „I do it my way“?
19. Werden Ihrer Ansicht nach Finnland und Schweden bald NATO-Mitglieder sein? Welche Rolle spielt hier die Haltung der Türkei?
20. Irland, Malta und Zypern bleiben mit Österreich im „Club der Neutralen“- welche Unterschiede gibt es?